

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Feuerwehrausschusses** der Stadt Burgdorf am **17.11.2011**
Feuerwehrhaus Otze, Kapellenweg 18, 31303 Burgdorf

17.WP/FwA/001

Beginn öffentlicher Teil: 16:30 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:50 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Hinz, Gerald

Mitglied/Mitglieder

Dralle, Karl-Heinz
Ehrhardt, Hans-Joachim
Morich, Hans-Dieter
von Oettingen, Gero
Zschoch, Mirco

stellv. Mitglied/Mitglieder

Plaß, Barthold

Beratende/s Mitglied/er

Anderson, Ulf

stellv. Beratende/s Mitglied/er

Schlumbohm, Heinrich

Verwaltung

Philipps, Lutz
Elfe, Diana

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder
3. Wahl einer / eines stellv. Vorsitzenden
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

6. Entwurf Haushaltssatzung 2012
Vorlage: 2011 0047
7. Entwurf Investitionsprogramm 2012
Vorlage: 2011 0048
8. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Hinz eröffnete um 16.30 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend wurde die Tagesordnung in der dieser Niederschrift vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

Der Ortsbrandmeister Gustav Buchholz führte die Anwesenden durch das Feuerwehrhaus Otze.

Zurzeit verrichten 48 aktive Feuerwehrkameraden in der Ortsfeuerwehr ihren Dienst. Hierunter sind 3 Frauen. Eine separate Umkleide für Damen gibt es nicht.

Er wies darauf hin, dass das Gebäude auch schon 33 Jahre alt sei. Mittelfristig sei damit zu rechnen, dass die Heizungsanlage erneuert werden muss. Es wäre schön, wenn die Tore elektrisch zu öffnen wären. Ebenso wäre eine Stiefelwaschanlage sinnvoll.

2. Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder

Herr Hinz belehrte den Stadtbrandmeister Ulf Anderson und seinen Stellvertreter Heinrich Schlumbohm und händigte die Pflichtenbelehrung aus.

3. Wahl einer / eines stellv. Vorsitzenden

Herr Zschoch schlug Herrn Alfred Brönnemann als neuen stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Der Ausschussvorsitzende **Herr Hinz** erklärte, dass ihm eine schriftliche Einverständniserklärung von Herrn Brönnemann vorläge, das Amt anzunehmen, wenn er als stellvertretender Vorsitzender gewählt würde.

Der Ausschuss wählte Herrn Alfred Brönnemann einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden.

4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Frau Elfe teile mit, dass der Feuerwehrbedarfsplan derzeit erarbeitet wird.

Sie erläuterte kurz, dass die Standorte der Feuerwehrrhäuser im Stadtgebiet so gut gewählt sind, dass die Freiwilligen Feuerwehren unter Berücksichtigung der Hilfsfristen den Brandschutz im Stadtgebiet Burgdorf optimal sicherstellen können.

5. **Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

- k e i n e -

6. **Entwurf Haushaltssatzung 2012** **Vorlage: 2011 0047**

Eingangs trug **Herr Hinz** die Leitungsgrößen und Info Kennzahlen des Produktes Brandschutz vor. Das Zielbuch soll im Verlauf des nächsten Jahres erarbeitet werden erklärte **Herr Philipps**. Ziele könnten z. B. sein, die Gewinnung neuer Mitglieder, die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Anschließend erläuterte **Frau Elfe**, dass die Haushaltsansätze seit Einführung der Budgetierung im Jahre 2004 gleich geblieben seien. Bisher sei es immer gelungen, mit dem Budget auszukommen.

Auf folgende Positionen des Haushaltes ging er besonders ein:

Produktgruppe 12600 Brandschutz – Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen – Überdachung der Sitzgruppe FW Dachtmissen

Der Ortsvorsteher Neitzel hat in der Sitzung der Ortsvorsteher am 11.05.2011 angekündigt, dass für die Überdachung der Sitzgruppe der Feuerwehr Material benötigt werde. Die Fertigung soll in Eigenarbeit erfolgen.

Übernahme Mehrkosten Trinkwasserleitung Gewerbegebiet Nordwest
Für diese Maßnahme waren Haushaltsmittel bereits im Jahre 2010 eingestellt. Die Mittel wurden nicht in das Haushaltsjahr 2011 übertragen. Daher ist ein erneuter Ansatz notwendig.

Produktgruppe 12600 Brandschutz – Pos. 18 Transferaufwendungen

Hierin enthalten sind die Aufwandsentschädigungen, der Zuschuss an die Jugendfeuerwehren u.ä. Im Jahre 2012 hat die Jugendfeuerwehr Burgdorf ihr 40-jähriges Jubiläum, 2013 wird die Feuerwehr Weferlingsen 100 Jahre alt.

Finanzhaushalt

Produktgruppe 12600 Brandschutz – Pos. 19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Diese Einnahme ist der städtische Anteil der Feuerschutzsteuer.

Produktgruppe 12600 Brandschutz – Pos. 27 Erwerb von beweglichen Sachvermögen

Folgende Investitionen sind unter anderem geplant:

- Inventar und Geräte = 26.000,00 € - Mit diesen Mitteln werden die Ersatzbeschaffungen (Vermögenswerte über 1.000,00 €) finanziert. Unter anderem soll auch eine Wärmebildkamera beschafft werden. Die vorgesehene Beschaffung im Jahre 2011 war nicht möglich, da die Restmittel des Ansatzes für 2011 hierfür nicht ausgereicht haben.
- Erneuerung des Hochdruckreinigers in der Waschhalle der Feuerwehr Burgdorf = 4.000,00 € (In der Waschhalle werden alle Feuerwehrfahrzeuge gewaschen. Der Hochdruckreiniger muss erneuert werden, da keine Ersatzteile mehr verfügbar sind.)
- Stühle für die Feuerwehr Weferlingsen = 4.800,00 €
- Feuerlöschbrunnen = 25.000,00 € (Bau eines Tiefenbrunnens im Hülptingsen, als Sicherstellung der Löschwasserversorgung (Grundschutz) für das Baugebiet „Östlich Beerbuschweg“)
- 1 Tragkraftspritze für Heeßel = 10.000,00 €
- Anschaffung des Löschfahrzeuges für Hülptingsen = 70.000,00 € (Fahrgestell) und 130.000,00 € (Aufbau = VE für 2013)
- Anbau an das Feuerwehrhaus Ramlingen = 30.000,00 € (Dies sind die Materialkosten. Der Anbau wird in Eigenleistung erstellt.)

Produktgruppe 12600 Brandschutz – Pos. 13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände

Hierin ist auch der Sammelposten für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150,00 € bis 1.000,00 € mit einem Ansatz von 12.600,00 € enthalten. Es sollen Funkmeldeempfänger, Handsprechfunkgeräte und Hohlstrahlrohre beschafft werden. Außerdem werden hieraus die erforderlichen Geräte der Tauchergruppe beschafft.

Der Feuerwehrausschuss nahm die oben genannten Erläuterungen zur Kenntnis. Einstimmig empfahl der Feuerwehrausschuss dem VA/Rat, den Feuerwehretat so zu beschließen.

7. Entwurf Investitionsprogramm 2012 Vorlage: 2011 0048

Herr Philipps erläuterte, kurz das Investitionsprogramm 2012. Die im Finanzplanungszeitraum anstehenden Beschaffungen sind im Investitionsprogramm berücksichtigt.

Der Feuerwehrausschuss nahm die oben genannten Erläuterungen zur Kenntnis. Einstimmig empfahl der Feuerwehrausschuss dem VA/Rat das Investitionsprogramm 2012 bis 2015, so zu beschließen.

8. Anregungen an die Verwaltung

- k e i n e -

Einwohnerfragestunde

Der Ortsbrandmeister **Gustav Buchholz**, regte an, dass die Löschbrunnen vom Gärtnerbauhof für die Bewässerung der städt. Grünflächen mitgenutzt werden sollten.

Herr Grimpe fragte nach, ob auch im Feuerwehrhaus Dachtmissen eine Abgas-Absauganlage eingebaut wird.

Der Einbau einer Abgas-Absauganlage in das Feuerwehrhaus Dachtmissen ist derzeit nicht geplant. Abgas-Absauganlagen müssen eingebaut werden, wenn mehr als ein großes Fahrzeug mit Dieselmotor in einem Feuerwehrhaus untergestellt wird.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer